

**Proj.: 458**  
**LV: 028**

**Rettungswache Mittweida**  
**Innentüren Holz**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

### Los 028 Innentüren Holz

---

**Bauvorhaben:**

Neubau einer Rettungswache  
in 09648 Mittweida, Hainichener Str. 10  
Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

**Bauherr:**

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH  
Hainichener Str. 4-6  
09648 Mittweida

**Anlagen am LV:**

Plan 302-1d Baustelleneinrichtungsplan  
Plan 306k Grundriss Erdgeschoss  
Plan 307k Grundriss Obergeschoss  
Plan 309 i Schnitte  
Plan 921b Positionsplan Fenster, Türen, Tore Erdgeschoss  
Anlage A - Türgriffe  
Türliste

Proj.: 458  
LV: 028Rettungswache Mittweida  
Innentüren Holz

## Zusätzliche technische Vorschriften

### 0. ZTV's Allgemein:

**Kurztext / Langtext:** Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP's ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

#### **Kosten durch ZTV's:**

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

**Aufmaß:** Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, so dass alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Im Falle, daß Arbeiten nicht mehr nachvollziehbar sind, obliegt es der Bauleitung des AG, den Umfang einzuschätzen. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

**Herausgelöste Leistungen:** EP's behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn Teile der Leistung nicht im Zusammenhang oder nach Ermessen der Bauleitung des AG früher oder später als die Hauptleistung ausgeführt werden müssen.

**Sauberkeit auf der Baustelle:** Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.

#### **Koordination mit anderen am Bau Beteiligten:**

Der Auftragnehmer hat zum Zeitpunkt der Ausführung seiner Arbeiten mit Leistungen anderer Gewerke zu rechnen, wodurch es zu Behinderungen in der eigenen Bautätigkeit kommen kann. Es ist Sache des Auftragnehmers in selbständiger Koordination mit anderen am Bau beteiligten Unternehmen Störungen im Bauablauf zu verhindern.

#### **Kabel / Versorgungsleitungen:**

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über Lage von Kabel- und Versorgungsleitungen zu informieren. Eingetretene Beschädigungen und deren Folgekosten gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.

**Abrechnung:** Die in den nach genannten ZTV's bzw. in den Vorbemerkungen im LV beschriebenen Abrechnungsvorschriften gelten vor den Bestimmungen nach VOB und sind bei der Kalkulation zu beachten.

**Materialien:** Die in dem LV angegebenen Materialien und Stoffe sind Qualitätsbeispiele. Es können gleichwertige Produkte angeboten werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem AN. Bei Einsatz von anderen Produkten als im LV beschrieben, bitte angebotenes Material oder Produkt unter die jeweilige Position zu schreiben. Wird kein Produkt in die dafür vorgesehenen Abfragezeile im LV eingetragen, so ist das ausgeschriebene Produkt zu verwenden.

**Alle Leistungen beinhalten Lieferung und Montage** wenn in den Positionen oder Titelbeschreibungen des LV's nicht anders beschrieben ist.

#### **Kosten durch ZTV's:**

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's und den Vorbemerkungen im LV Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

#### **Abnahme:**

Es ist eine förmliche Abnahme gem. VOB durchzuführen  
Zwischenabnahmen sind mit Bauherr/Architekt zu vereinbaren.

#### **Lagermöglichkeiten und Pausenräume:**

Pausenräume und Lagerräume sind grundsätzlich nur außerhalb des Gebäudes zulässig. Der Auftragnehmer hat entsprechende Bau- und Mannschaftscontainer auf einer Fläche in der Außenanlage zu stellen, welche ihm von der Bauleitung zugewiesen wird. Das Absperrern von Räumen im Gebäude mit Bautüren ist unzulässig. Sollte dem zuwider gehandelt werden, ist die Bauleitung berechtigt, nach 1maliger Aufforderung Bautüren aufbrechen zu lassen und Baumaterialien u. Baugeräte auf dessen Kosten anderweitig zu lagern.

**Proj.: 458**  
**LV: 028**

**Rettungswache Mittweida**  
**Innentüren Holz**

## 1. Gewerkespezifische ZTV's

### **Baukörper:**

Das Gebäude hat Abmessungen von ca. 50 m in der Länge und 18,11 m in der Breite und besteht aus einem eingeschossigen Gebäudeteil der die Fahrzeughalle und Lager aufnimmt und einem zweigeschossigen Sozialgebäude. Die bebaute Fläche (BF) beträgt ca. 841 m<sup>2</sup>, wobei die Fahrzeughalle ca. 527 m<sup>2</sup> ausmacht. Der Bruttorauminhalt beträgt 5499 m<sup>3</sup>, die Bruttogrundfläche 1156 m<sup>2</sup> und die Nettoraumfläche 1037 m<sup>2</sup>. Die Höhe der Fahrzeughalle beträgt ca. 5,84 m. Die Höhe des Sozialteils beträgt ca. 6,82 m (entspricht der fertigen Attikahöhe). Die Innentüren werden nur im Bereich Sozialbau nach Fertigstellung der Maler- und Bodenbelagsarbeiten eingebaut.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehören auch der Schutz von angrenzenden Bauteilen lt. VOB /C.

Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, §4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

### Bauabschnitte:

Folgende Baustelleneinsätze/Anfahrten sind mindestens zu kalkulieren:

- Aufmaß vor Ort
- Detailabsprachen vor Ort mit Architekten
- Zargeneinbau der Zargen
- Zargeneinbau der Gegenzarge
- Einhängen aller Türblätter, Dichtungseinbau und Montage der Türgarnituren
- Einbau OTS und Wandpuffer, Einstellen der Türen
- Abnahme

**Die Türen sind vor Bestellung mit Bauherr/Architekt zu bemustern, auch wenn das in der jeweiligen LV-Position nicht explizit aufgeführt ist.**

### 2. Leistungsumfang:

2.1. Lieferung, Montage sowie Abbau und Abtransport einschl. Transportmittel, Hebezeuge e.c. sind einzukalkulieren. Außerdem sind alle Klein- und Befestigungsteile sowie deren Befestigung, welche für die Leistungserbringung notwendig sind, mit einzukalkulieren, wenn nicht anders in den Positionen beschrieben.

2.2. Anfallende Verpackungsmaterialien sind eigenverantwortlich zu entsorgen.

2.3. Herstellen und Anlegen von Löchern in Wänden aus Mauerwerk mit Putzauftrag sowie Gipskarton-Metalständewände, einfach oder doppelt beplankt.

2.4. Montage der Zargen bei Trockenbauwänden mit Mineralwolle bzw. 2K-Schaum entsprechend DIN 52210 zwischen Rahmen und Wand ausgefüllt. Bei Mauerwerkswänden bzw. Brandschutztüren ist mit Vergussmörtel zu arbeiten.

2.6. Wandanschlüsse sind umlaufend dauerelastisch zu verfugen. Fugenfüllstoff: Acryl überstreichbar, dementsprechend ist zu kalkulieren.

### 3. Bestellung:

Vor der Bestellung der Innentüren sind alle Maße am Bau zu prüfen.

Mit der Bestellung der Türen erkennt der AN die am Bau vorhandenen Türabmessungen sowie die Wandqualität an. Sollten beim Messen am Bau Unstimmigkeiten zur Planung und zu große Toleranzen festgestellt werden, sind diese der Bauleitung schriftlich mitzuteilen, um ggf. Maßnahmen zur Nachbesserung durch den Verursacher einzuleiten. Regiestunden des AN für derartige Nachbesserungsarbeiten werden nur anerkannt, wenn die Mängel in der Ausführung der Öffnungen bei Aufmaß vor Bestellung mitgeteilt wurden und bis zum Einbauzeitpunkt noch nicht beseitigt sind.

### 4. Türliste:

Vom AN ist rechtzeitig vor der Bestellung und dem Bauzeitenplan entsprechend eine Türliste mit allen Details zu übergeben.

Diese ist von Bauherr / Architekt freizugeben.

**Alle vorgenannten Punkte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Eine nachträgliche Vergütung kann nicht erfolgen.**

**Proj.: 458** **Rettungswache Mittweida**  
**LV: 028** **Innentüren Holz**  
**Titel 1** **Innentüren**

---

**1.1 Objektür: 0,885 x 2,135m, TUS; MW 10 cm**

Objektür Rohbaumaß Öffnung : 0,885 x 2,135m  
Maulweite ca. 10-12 cm, Untergrund  
Trockenbauständerwände  
1-flügelig, Türblattdicke: ca. 39 - 40 mm  
Türkonstruktion: Holzwerkstofftür in Sandwichbauweise mit  
Rahmen, HDF Absperrung und Stabilisator  
Klimaschutz nach DIN EN 1121: **Klasse I** / Klimaklasse "a" (bis  
ca. 5° Unterschied)  
Beanspruchungsgruppenach RAL - RG 426 bzw. DIN EN 1192:  
**"S"** / Klasse 3 (hohe Beanspruchung)  
Mittellage: Röhrenspaneinlage oder Vollspaneinlage  
**Oberfläche:** HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Resopal,  
Wodego, Formica) oder glw.  
Kantenausbildung: gefälzt  
**Türkanten:** angegossene PU-Kante (nur bei HPL-Oberfläche  
möglich)  
**Bodendichtung:** ohne, Türunterschnitt 10 mm  
**Bänder:** in 3 Richtungen verstellbare Bänder, in Edelstahl  
Rollenlänge: mind. 160 mm; Rollendurchmesser: nach  
Belastung  
**Schloß:** eingebautes PZ Schloss für Transponder geeignet,  
Falle: Edelstahl  
**Zarge** als zweischalige Stahl-Umfassungszarge für  
nachträglichen Einbau, mind. 1,5 mm dick, verzinkt und  
oberflächenfertig pulverbeschichtet  
einschl. hohlraumfreiem Zargenverguss in gesonderter An- und  
Abfahrt, mit zugelassenen Vergussmörtel bzw. mit  
unsichtbarer Verschraubung in Gipskartonständerwänden.  
Wanddicke: Maulweite ca. 10-12 cm  
Bodeneinstand 0 mm, Zargenspiegel mindestens 30 mm  
mit 3-seitiger EPDM- Dichtung, und Edelstahl-Schließblech mit  
Fallenjustierung,  
betrifft: Tür Putzmittel, Lager PSA

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

**1.2 Objektür, 0,885x 2,135, MW 10cm**

Objektür, analog Pos 1.1, Größe 0,885 x 2,135 m  
Einbau in Gipskartonständerwände, MW ca. 10 cm  
ohne Türunterschnitt, ohne Bodendichtung  
betrifft: Heizung.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

**1.3 Objektür, 1,01x 2,135, MW 7,5 cm**

Objektür, analog Pos 1.1, aber Größe 1,01 x 2,135 m  
Einbau in Gipskartonständerwände, MW ca. 7,5 cm  
ohne Türunterschnitt, ohne Bodendichtung  
betrifft: Raum Technik.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

**1.4 Objektür, 1,01x 2,135, MW 10 cm**

Objektür, analog Pos 1.1, aber Größe 1,01 x 2,135 m  
Einbau in Gipskartonständerwände, MW ca. 10 cm  
ohne Türunterschnitt, ohne Bodendichtung  
betrifft: Raum Server

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....















Proj.: 458  
LV: 028

Rettungswache Mittweida  
Innentüren Holz

**ZUSAMMENSTELLUNG**

<b>Titel</b>	<b>1</b>	<b>Innentüren</b>	.....	<b>€</b>
<b>Titel</b>	<b>2</b>	<b>Regie und Sonstiges</b>	.....	<b>€</b>
<hr/>				
<b>Summe LV</b>			.....	<b>€</b>
<b>zuzüglich</b>	<b>19,00 %</b>	<b>Mwst</b>	.....	<b>€</b>
<hr/>				
<b>Gesamtsumme</b>			.....	<b>€</b>
<hr/>				

Datum: .....      Unterschrift / Stempel: .....